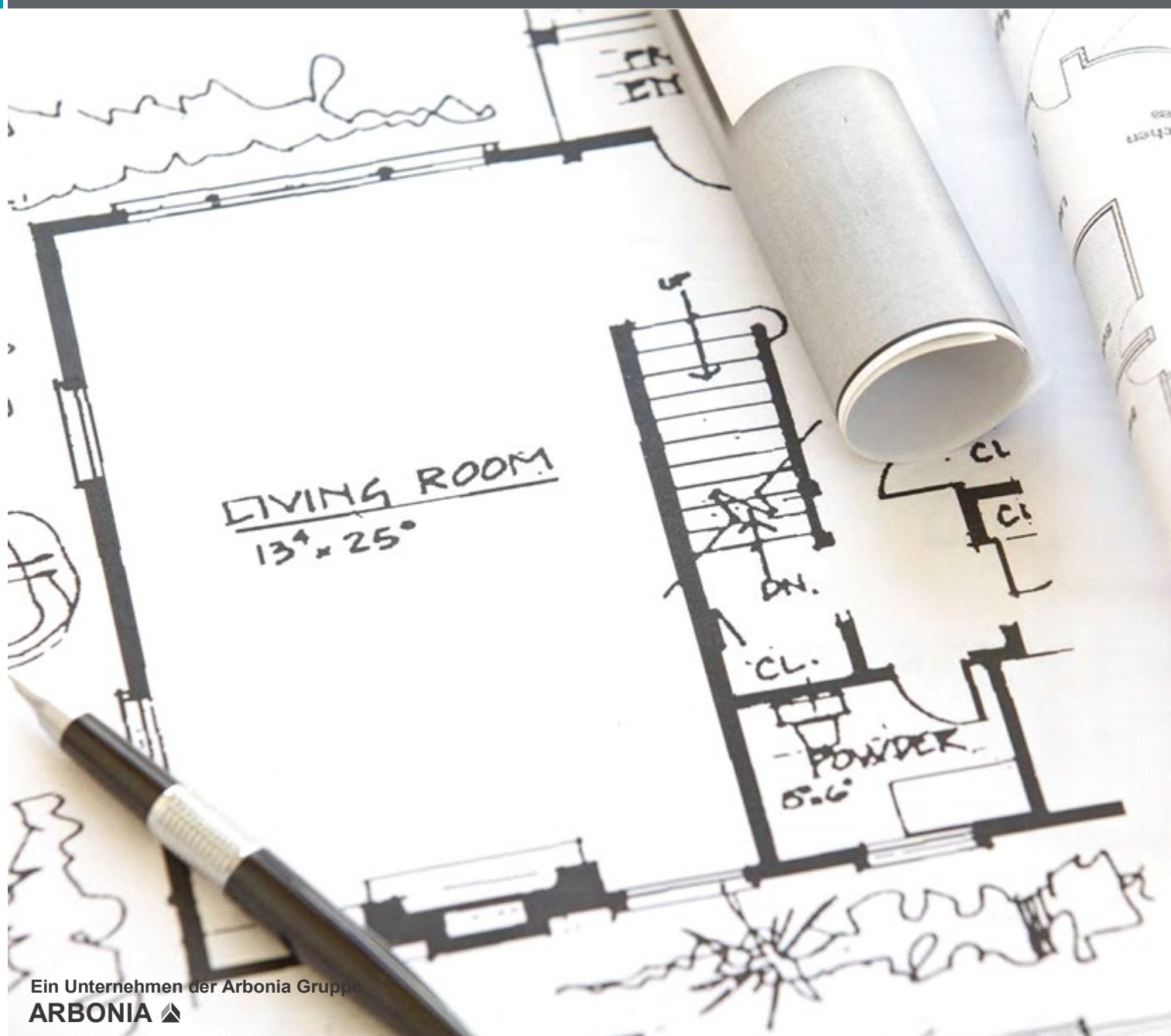


GARANT Türenhandbuch

Türenhandbuch

Allgemeine Informationen » Zertifikate





PEFC

Seite 3



EPD

Seite 4



FSC®

Seite 5



IFT Zertifizierung

Seite 6



Energiemanagement

Seite 7



ECO Institut

Seite 8



RAL-Urkunden

Seite 9



DGNB

Seite 11



QNG

Seite 13



Barrierefreiheit

Seite 16





PEFC- Zertifikat - Sprache: deutsch

Zertifizierungsprogramm Produktkettennachweis für Produkte aus nachhaltiger Forstwirtschaft / Chain of Custody

PEFC- Registernummer: DINC-PEFC-COC-000677

Laufzeit: 18.10.2024 - 27.12.2027



PEFC- Zertifikat - Sprache: englisch

Certification scheme „Chain of Custody of Forest Based Products/ Chain of Custody

PEFC- Registration No: DINC-PEFC-COC-000677

Validity : 18.10.2024 - 27.12.2027





EPD Zertifikat

Umwelt- Produktdeklaration nach ISO 14025 und EN 15804
Deklarationsnummer: EPD-VHI-20200102-IBG1-DE

Eine EPD beschreibt in objektiver Weise die Umwelteigenschaften eines Produktes über den gesamten Lebenszyklus und stützt sich hierbei auf die Methode der Ökobilanzierung. Gleichzeitig beschreibt eine EPD auch technische Produktmerkmale und hebt für den Endverbraucher wichtige Kriterien wie das Emissionsverhalten hervor.





FSC® - Zertifikat - Sprache: Deutsch

System: FSC® - Chain of Custody / Controlled Wood
Regelwerk: FSC-STD-40-004
Registernummer: TUVDC-COC-100677

Gültig bis: 27.12.2027



FSC® - Certificate - Language: English

System: FSC® - Chain of Custody / Controlled Wood
Standard: FSC-STD-40-004
Registration No.: TUVDC-COC-100677

Valid until: 27.12.2027





IFT Zertifikat - Angriffshemmende Bauteile nach DIN EN 1627:2011- RC2 / RC2N

Zertifikatsnummer: 219 IFT-8000409-1-3

GARANT- Typ: FS-30 DF, GK3/52, VRS/67, VS1/46, VS3/46

Gültig bis: 13.12.2027



IFT Zertifikat - Angriffshemmende Bauteile nach DIN EN 1627:2011- RC3

Zertifikatsnummer: 219 IFT-8000409-2-4

GARANT- Typ: FS-30 DF, VRS/67; VRS/69

Gültig bis: 13.12.2027





Zertifikat ISO 50001:2018

TÜV-Rheinland Cert GmbH
ISO 50001 Zertifizierung - Energiemanagement mit System.
Zertifikat-Register-Nr.: 190205E



Profil: (Quelle: <https://www.eco-institut.de/de/profil/>)

Das eco-INSTITUT ist eines der erfahrensten deutschen Labore für Innenraumanalytik. Bereits in den 1980er Jahren erkannten die Gründer Dr. Frank Kuebart, Dr. Hans-Ulrich Krieg und Dr. Gerd Zwiener, dass eine gute Qualität der Innenraumluft entscheidend ist für Gesundheit und Wohlbefinden der Bewohner: In geschlossenen Räumen verbringt der Mensch hierzulande bis zu 90 Prozent seiner Lebenszeit – ob zu Hause, am Arbeitsplatz oder in der Schule.

Das eco-INSTITUT setzt sich seit 30 Jahren für eine gesunde Raumluft ein und konzentriert sich dabei auf die häufigsten Verursacher für Schadstoffe in Innenräumen wie

- Bauprodukte,
- Bodenbeläge
- sowie Möbel und andere Einrichtungsgegenstände.



eco Institut - Zertifikat schadstoffgeprüft

Laborprüfung auf gesundheitlich bedenkliche Emissionen und Inhaltsstoffe
CPL-Oberfläche / HPL-Oberfläche / Weiß lackiert

Gültigkeit: 01/2026



eco Institut - AgBB-Schema - Klasse A+

basierend auf dem Prüfbericht Nr. 57606-A001-A005-L vom 15.09.2022
erfüllen die Produkte:

- GARANT Türen mit CPL-Oberfläche
- GARANT Türen mit HPL-Oberfläche
- GARANT Türen Weiß lackiert

hergestellt von GARANT Türen und Zargen GmbH
die Anforderungen AgBB-Schema Klasse A+



eco Institut - Prüfkriterien für Fenster, Türen und Trennwände

A Grundanforderungen (Deklaration, Grenzwerte, gesetzliche Regelungen ...)
B Spezielle Anforderungen
C Laborprüfungen (Prüfparameter und Emissionsanalysen)

Stand: März 2024

(Quelle: <https://www.eco-institut-label.de/de/downloads/>)

(Aktuelle Prüfkriterien für Bauprodukte und Bodenbeläge --> Fenster, Türen und Trennwände)

(Quelle: https://www.eco-institut-label.de/wp-content/uploads/2024/03/eco-INSTITUT-Label_Pruefkriterien_Fenster-Tueren-Trennwaeende-20240325.pdf)





Neue Abkürzungen bei RAL:

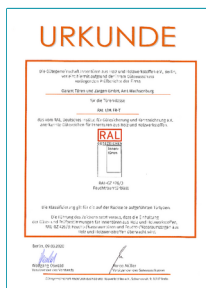
KKL: Hydrothermische Beanspruchung
MEB: Mechanische Beanspruchung
OFB: Oberflächenbeständigkeit
KSF: Kantenstoßfestigkeit
FNB: Feuchte- und Nässebeständigkeit
GAB: Glasanbindung

Türblatt:

I, II, III
N, M, S, E
N, M, S
N, M, S, E
FR, NR
M, S, E

Türzarge:

-
M, S, E
N, M, S
-
NR
-



RAL-Urkunde - RAL I/M FR-T

Türenklasse: RAL I/M (Klimaklasse I / Beanspruchungsgruppe M)

Feuchtraumtür: FR-RS, FR-RS1/40, FR-VS1/40, FR-VS3/40, FR-SD2/40

Stand: 09.03.2020



RAL-Urkunde - FNB-NR

Türenklasse: RAL FNB-NR

Nassraumtür TB-NR / TB-NR-LA (Bullauge)

Stand: 31.10.2024
gültig bis: 31.12.2030



RAL-Urkunde - RAL KSF-E

Türenklasse: RAL KSF-E (Kantenstoßfestigkeit Klasse E)

TB-RS mit Premiumkante PK2 / alle Funktionstüren mit Premiumkante PK2

Stand: 30.09.2022
gültig bis: 31.12.2028



RAL-Urkunde - RAL I/M

Türenklasse: RAL I/M (Klimaklasse I / Mechanische Beanspruchung M)

Normtüren
RS/40 K1

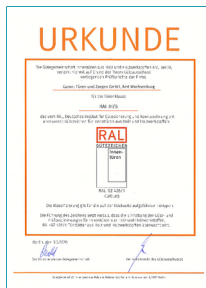
Stand: 05.07.2021



**RAL-Urkunde - RAL II/M**

Türenklasse: RAL II/M (Klimaklasse II / Beanspruchungsgruppe M)

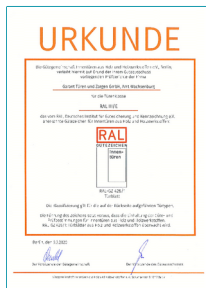
Nassraumtür: TB-NR / TB-NR-LA (Bullauge)

Stand: 30.09.2024
gültig bis: 31.12.2030**RAL-Urkunde - RAL III/S**

Türenklasse: RAL III/S (Klimaklasse III / Beanspruchungsgruppe S)

Norm- und Funktionstüren / Feuerschutztüren mit Klimaklasse III

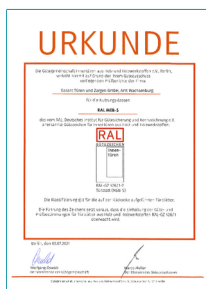
Stand: 09.03.2020

**RAL-Urkunde - RAL III/E**

Türenklasse: RAL III/E (Klimaklasse III / Beanspruchungsgruppe E)

Norm- und Funktionstüren / Feuerschutztüren mit Klimaklasse III

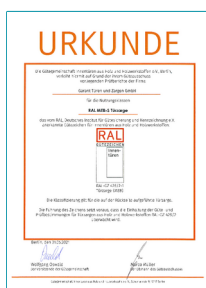
Stand: 09.03.2020

**RAL-Urkunde - RAL MEB-S - Türblatt**

Türenklasse: RAL MEB-S - Türblatt

VS1/40 K2, VS3/40 K2, SD2/40 K2

Stand: 05.07.2021

**RAL-Urkunde - RAL MEB-S - Türzarge**

Türenklasse: RAL MEB-S - Zarge

Zarge mit Kl. S Schließblech

Stand: 31.05.2021





- GARANT WeißBlack Tür-Element (Standard TB-WL) -LINK
- GARANT SD2/40 (Schallschutzelement SK3) - LINK
- GARANT T30-1-RD-FS30-SK1 (Feuer- und Rauchschutzelement) -LINK
- GARANT VS3/46 BA E - RC2/SK2 (Einbruch- und Schallschutzelement) -LINK

Was ist das DGNB-System?

Um nachhaltiges Bauen praktisch anwendbar, messbar und damit vergleichbar zu machen, hat die DGNB ein eigenes Zertifizierungssystem entwickelt. Erstmals am Markt angewandt wurde dieses 2009. Seitdem ist das System kontinuierlich weiterentwickelt worden und gilt heute weltweit nicht nur als das fortschrittlichste sondern ist international anerkannt als Global Benchmark for Sustainability.

Das Zertifizierungssystem ist in unterschiedlichen Varianten für Gebäude, Quartiere und Innenräume verfügbar. Als Planungs und Optimierungstool hilft es allen am Bau Beteiligten bei der Umsetzung einer ganzheitlichen Nachhaltigkeitsqualität.

Von Platin bis Bronze - Die Auszeichnungslogik der DGNB

				
	PLATIN	GOLD	SILBER	BRONZE*
Gesamterfüllungsgrad	ab 80%	ab 65%	ab 50%	ab 35%
Mindesterfüllungsgrad	65%	50%	35%	— %

* Diese Auszeichnung gilt nur für das Bestandszertifikat bzw. für das Zertifikat "Gebäude Betrieb".

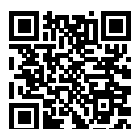
Quelle: <https://www.dgnb-system.de/de/system/>

Der Weg zum Zertifikat

Der Weg zum Zertifikat läuft über den Auditor. Der Auftraggeber wendet sich an einen geeigneten DGNB Auditor seines Vertrauens. Dabei hilft ihm die Suchfunktion auf der DGNB Website. Der Auditor unterstützt den Auftraggeber und begleitet den Prozess von der Anmeldung über die Zertifizierung bis zum Abschluss. Alternativ kann die Projektanmeldung auch durch den Auftraggeber erfolgen.

Der Auftraggeber schließt einen Vertrag mit dem Auditor und einen Zertifizierungsvertrag mit der DGNB, die die Konformitätsprüfung durchführt. Zwischen DGNB und Auditor besteht ganz bewusst kein Vertragsverhältnis, um größtmögliche Objektivität und Unabhängigkeit zu wahren.

Der Weg zum Zertifikat in grafischer Darstellung:





Quelle: <https://www.dgnb-system.de/de/zertifizierung/weg-zum-zertifikat/>

Was müssen die GARANT- Produkte erfüllen

WICHTIG!!

- Bei der DGNB- Zertifizierung handelt es sich um eine reine Gebäude- Zertifizierung!
- Einzelne Bauprodukte wie Innentüren können keine DGNB- Klassifizierungen erhalten!
- Türen tragen mit Ihrer Bewertung zur Erreichung eines Erfüllungsgrades bei der Gebäudebewertung bei.
- Die Bewertung muss der jeweilige DGNB- Auditor vornehmen.
- **Das heißt, das GARANT- Türen an allen DGNB- Ausschreibungen teilnehmen können.**

Die folgenden Zertifikate stellt GARANT für eine positive Bewertung zur Verfügung:

EPD-Zertifikat FSC-Zertifikat PEFC-Zertifikat eco-Zertifikat

Die GARANT- Zertifikats- Broschüre

GARANT stellt eine Zertifikats- Broschüre zur Verfügung, um alle Zertifizierungen im Blick zu haben.



GARANT - Zertifizierter Anspruch

- PEFC / FSC
- Energiemanagement
- Schadstoffgeprüft
- Einbruchhemmung nach DIN Certec
- RAL- Gütezeichen
- DGNB- Zertifizierungssystem

Stand: 09/2020





**Informationsportal
Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude**

Alle Informationen zum QNG-Zertifikat sind auf der folgenden Homepage zu finden:

<https://www.qng.info/>

Nachhaltiges Bauen

Die Beachtung der Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung und ihrer Managementregeln ist eine komplexe Thematik. Dies gilt auch und insbesondere für die Bau- und Immobilienwirtschaft. Die konkrete Umsetzung der Prinzipien beim Planen, Errichten und Nutzen von Gebäuden einschließlich vor- und nachgelagerter Prozesse bedarf einer Anpassung an die Situationen vor Ort sowie einer Integration in den Arbeits- und Verantwortungsbereich der involvierten Akteure. Dabei müssen die allgemeinen Ziele einer nachhaltigen Entwicklung auf konkrete Bauvorhaben übertragen werden.

In den vergangenen Jahren haben sich in Deutschland mehrere Bewertungssysteme für das nachhaltige Bauen etabliert, die Anforderungen der Nachhaltigkeit in handhabbare Kriterien sowie in praxisgerechte Planungsgrundlagen und Bewertungsmaßstäbe überführen. Neben ökonomischen und nutzungsbezogenen Aspekten werden so auch die Beachtung der planetaren Grenzen sowie Verteilungs- und Generationengerechtigkeit zur Grundlage von Entscheidungen.

Das nachhaltige Bauen und die Nachhaltigkeitszertifizierung als Instrument der Qualitätssicherung werden im Rahmen der Förderprogramme Klimafreundlicher Neubau (KFN) und Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gefördert.

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)

Mit dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), wird ein einheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit gefördert und gleichzeitig eine rechtssichere Grundlage für die Vergabe von Fördermitteln geschaffen. Das Ziel ist die Etablierung der Ziele und Prinzipien des nachhaltigen Planens, Bauens und Betreibens in der Bau- und Immobilienwirtschaft Deutschlands.

Mit dem QNG wird sichergestellt, dass den Baumaßnahmen und den Zertifizierungsverfahren ein einheitliches und abgestimmtes Nachhaltigkeitsverständnis zugrunde liegt, sie im Einklang mit den international anerkannten Nachhaltigkeitszielen stehen, die nationalen und internationalen Normen einhalten und die Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen.

Die Kriterien und Bedingungen für das Qualitätssiegel werden durch die Bundesregierung, vertreten durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), festgelegt.

Voraussetzungen des QNG

Voraussetzung für die Verleihung des QNG ist eine Zertifizierung mit einem registrierten Bewertungssystem für nachhaltiges Bauen und die Erfüllung besonderer Anforderungen im öffentlichen Interesse.

Das QNG baut auf den in Deutschland etablierten Bewertungssystemen für nachhaltiges Bauen auf. Die Zertifizierung mit qualitätsgesicherten Bewertungssystemen stellt eine ganzheitliche Planung und transparente Darstellung von Gebäudequalitäten sicher.

Mit den „Besonderen Anforderungen“ des QNG hat das Bundesbauministerium für einzelne Kriterien von besonderem öffentlichem Interesse zusätzliche einheitliche Mindeststandards des nachhaltigen Bauens festgelegt.



Wohngebäude

**Neubau und Komplettmodernisierung von
Wohngebäuden (gültig ab 01.01.2023)**
Siegelvariante QNG-WG23

Zertifizierungsstellen der registrierten Bewertungssysteme

**Bau-Institut für Ressourceneffizienz und Nachhaltiges
Bauen GmbH ↗**

DGNB GmbH ↗

**Verein zur Förderung der Nachhaltigkeit im Wohnungsbau
e.V. ↗**

+ Besondere Anforderungen ↗



Für Bauherrinnen/Bauherren

- **Wo kann ich Nachhaltigkeitsberatende finden? FAQ ↗**
- **Wie kommt mein Gebäude zu einem QNG-Zertifikat? Prozess ↗**
- **Gibt es das QNG-Siegel für mein Bauvorhaben? Siegelvarianten ↗**

Nichtwohngebäude

**Neubau und Komplettmodernisierung von
Nichtwohngebäuden (gültig ab 01.01.2023)**
Siegelvariante QNG-NW23

Zertifizierungsstellen der registrierten Bewertungssysteme

DGNB GmbH ↗

**Steinbeis-Transfer-Institut Bau- und Immobilienwirtschaft
↗**

+ Besondere Anforderungen ↗



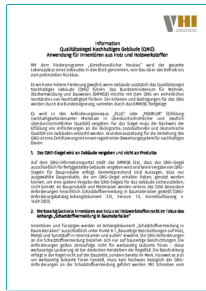
Für Baufachleute

- **Gibt es Anforderungen an die Qualifikation von Nachhaltigkeitsberatenden? FAQ ↗**
- **Wo kann ich mich zum Nachhaltigkeitsberatenden ausbilden lassen? FAQ ↗**
- **Gibt es Fortbildungen zur Berechnung der Treibhausgasemissionen im Lebenszyklus nach QNG? ZukunftBau ↗**

Quelle: <https://www.qng.info/>

Viele weitere Informationen sind auf dieser Homepage zu finden





VHI- Information QNG

Information

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)

Anwendung für Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen

Stand: 19.07.2024



Barrierefreie Türen

Für viele Einschränkungen bietet Garant als einer der wenigen Hersteller am Markt eine geprüfte barrierefreie TürLösung an.

Die nach DIN 12217 ermittelten Bedienkräfte und –momente der Klasse 3 für das komplette Element, Türblatt, Türzarge, Bänder, Schloss, Drücker, Dichtungen, Türschließer und Schließblech sind in dem für dieses Verfahren akkreditierte Prüfinstitut ift Rosenheim geprüft worden.

**Anforderungen**

Garant Türelemente gelten nur als barrierefreie Tür wenn sie nach DIN 18040-1 oder 18040-2 geplant wurden. Hier werden die Anforderungen für den öffentlichen sowie den privaten Bau festgehalten. Barrierefreie Gestaltung dient nicht nur den Standard (DIN) Nutzer **mit Sehbehinderung, Blindheit, Hörbehinderung und Rollstuhl sondern ermöglicht auch Menschen mit anderen Beeinträchtigungen, temporär Eingeschränkten, Personen mit Kleinkindern, Gepäck oder Kinderwagen sowie älteren und schwächeren Menschen eine erleichterte Bedienung.**

Deshalb muss bei der Planung der Türelemente auf die Anforderungen für barrierefreies Bauen nach DIN 18040-1(2) sowie die individuellen oder nutzerspezifischen Anforderungen berücksichtigt werden.

Einige der Anforderungen an barrierefreie Türen:

- **Bewegungsflächen vor und hinter Türen**
- **Min. lichte Durchgangsmaße Höhe 205 cm x breite 90 cm**
- **Maximale Leibungstiefe von 26 cm**
- **Benutzung in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis, Grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, Zugänglich und nutzbar sein**
- **Drückergarnituren greifgünstig ausgebildet für motorisch, blinde und sehbehinderte Menschen (Bogen oder U-förmige Griffe, senkrechte Bügel)**
- **Kein Drehgriff und eingelassene Griffe**
- **Orientierungshilfen an Türen (taktile erkennbar, visueller Kontrast)**
- **Geringer Kraftaufwand nach Bedienkräften der Klasse 3 nach DIN EN 12217**
- **Türschwellen nicht zulässig, wenn technisch unabdingbar max. 2cm**

Die barrierefreien Türelemente von GARANT entsprechen den Anforderungen der DIN 18040-1: 2010 und DIN 18040-2: 2011. Dies wurde durch die entsprechenden Prüfungen des Prüfinstitutes ift Rosenheim nachgewiesen. Um die Funktion als barrierefreies Türelement im Gebrauchszustand sicherzustellen, müssen die weiteren in diesen Normen genannten Anforderungen durch die fachgerechte Planung und Ausführung sichergestellt werden.

GARANT- technische Endkundenbrochure barrierefreie Türen



Funktion Barrierefreiheit

Für ein selbstbestimmtes Leben

Stand: 02/2024

GARANT- Themenkurzbroschüre Barrierefreiheit

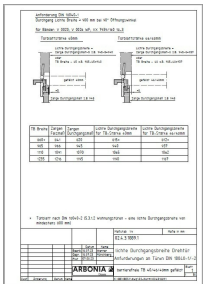


Funktion Barrierefreiheit

Einschränkungen haben viele Gesichter
GARANT hat die Lösung

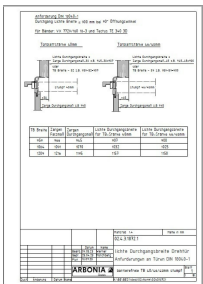
Stand: 10/2023

GARANT- Barrierefreiheit Bestellvorlagen



Bestellvorlage Barrierefreie Holzdrehtür, gefälzt

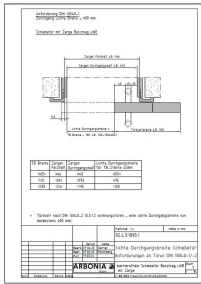
Barrierefreie Holzdrehtür in Holzzarge, einflügelig,
gefälzt



Bestellvorlage Barrierefreie Holzdrehtür, stumpf

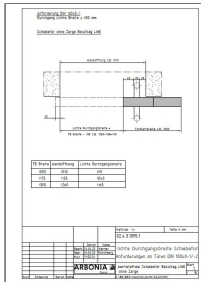
Barrierefreie Holzdrehtür in Holzzarge, einflügelig,
stumpf





Bestellvorlage Barrierefreie Holzschiebetür in Holzzarge

Barrierefreie Holz Schiebetür in Holzzarge,
Beslag LINE, einflügelig



Bestellvorlage Barrierefreie Holzschiebetür ohne Holzzarge

Barrierefreie Holz Schiebetür ohne Holzzarge,
Beslag LINE, einflügelig

Weiterführende Informationen zu barrierefreie Türen für den Wohnbereich finden sich auch in der folgenden ifz-Info:



IFZ Info - Barrierefreie Türen für den Wohnbereich

Barrierefrei gleich bewegungsfrei

Stand: 10/2011

Prüfzeugnisse von barrierefreien Türelementen



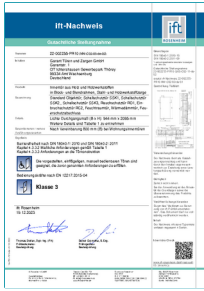
GAS - Barrierefreiheit und Bedienkräfte

Gutachtliche Stellungnahme GAS-22-002255-PR09

- Barrierefreiheit nach DIN 18040-1 und 18040-2
- Bedienungskräfte nach EN 12217
- Varianten: gefälzt - Einfachverriegelung

Stand: 23.11.2023



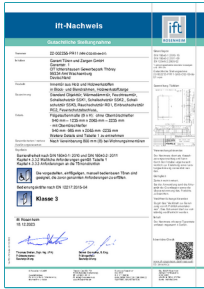


GAS - Barrierefreiheit und Bedienkräfte

Gutachtliche Stellungnahme GAS-22-002255-PR10

- Barrierefreiheit nach DIN 18040-1 und 18040-2
- Bedienungskräfte nach EN 12217
- Varianten: stumpf - Einfachverriegelung / Mehrfachverriegelung

Stand: 19.12.2023



GAS - Barrierefreiheit und Bedienkräfte

Gutachtliche Stellungnahme GAS-22-002255-PR11

- Barrierefreiheit nach DIN 18040-1 und 18040-2
- Bedienungskräfte nach EN 12217
- Varianten: gefälzt - Doppelstulp / Mehrfachverriegelung

Stand: 18.12.2023



GAS - Barrierefreiheit und Bedienkräfte

Gutachtliche Stellungnahme GAS-23-000813-PR11

- Barrierefreiheit nach DIN 18040-1 und 18040-2
- Bedienungskräfte nach EN 12217
- Varianten: Schiebetüren

Stand: 02.02.2024

